

Hans Jürgen Aust
Schlossberg 15
99817 Eisenach

Eisenach, 19.09.2008

Oberbürgermeister der Stadt Eisenach
Herrn Matthias Doht

Einwohnerfragestunde – Reg.-Nr. 24/2008

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

aufgrund der aktuellen Zeitungsberichte in der Thüringer Allgemeinen, als auch der Thüringer Landeszeitung möchte ich Sie als Gesellschafter des St. Georg Klinikums Eisenach um die Beantwortung folgender fragen bitten:

1. Wird die Stadt Eisenach als Gesellschafter weiterhin zum GKE stehen oder wird aufgrund der unterschiedlichen Auffassungen über den Fortbestand der Klinik über einen Verkauf der Anteile der Stadt am GKE nachgedacht?
2. Wie sehen Sie als Mitgesellschafter die Gründung eines MVZ des Klinikums Bad Salzungen in der Stadt Eisenach?
3. Wird es darüber unter den kommunalen Beteiligten eine Art „Auswertung“ geben?

Ebenfalls in der örtlichen Presse konnte man nachlesen, dass aus Sicht des Wartburgkreises noch Gesprächsbedarf über die Fortführung des Vertrages zwischen dem GKE und dem Uniklinikum Jena besteht. Es wurde weiterhin betont, welche positive Auswirkungen die Verbindung mit dem UKJ für das St. Georg Klinikum hat.

1. Werden Sie sich als Oberbürgermeister oder die zuständige Dezernentin für die Weiterführung des Vertrages aussprechen bzw. einsetzen?
2. Welche Möglichkeiten sehen Sie, um auf den Wartburgkreis betreffs des Fortbestandes des geschlossenen Vertrages einzuwirken?

Vielen Dank für die Beantwortung der Fragen!
Mit freundlichen Grüßen

Hans-Jürgen Aust